

# Protokoll der ordentlichen Bürgerversammlung 2017

Datum	Zeit	Ort
7. April 2017	20.00 – 20.50 Uhr	Restaurant Sternen in Arnegg

## Traktanden

- 1. Wahl der Stimmezähler**
- 2. Rechnung 2016**  
Bericht der GPK mit Antrag 1
- 3. Voranschlag 2017**  
Antrag 2 der GPK
- 4. Wahl des neuen VR-Präsidenten**
- 5. Wahl des neuen GPK-Mitglieds**
- 6. Verabschiedung der zurückgetretenen VR-Mitglieder**
- 7. Mitteilungen und allgemeine Umfrage**

Anwesend:

Präsident der WV Andwil-Arnegg  
Verwaltungsratsmitglieder

Guido Aellig, Vorsitz  
Martin Anderegg, VR-Vizepräsident  
Thomas Eigenmann, Mitglied des VR  
Hansruedi Rechsteiner, Mitglied des VR  
Roger Blatter, Mitglied des VR

Gabriela Fäh, Kassierin

Aktuarin der WV Andwil-Arnegg

Claudia Meier, Protokoll

Mitglieder der GPK

Kurt Maus  
Christine Guster  
Martin Zeller

**Total anwesende Stimmberechtigte**

**\* 63 \***

Guido Aellig begrüsst alle Wasserbürgerinnen und Wasserbürger, insbesondere allfällige Neuzuzüger und solche, die erstmals den Weg zu unserer Bürgerversammlung gefunden haben. Insbesondere Toni Thoma, neuer Gemeindepräsident von Andwil, Markus Baer, der neue Betriebsleiter von den Stadtwerken Gossau und Adrian Koch, Mitglied der Geschäftsleitung der Stadtwerke Gossau.

Entschuldigt haben sich:

- Paul Fischer, Leiter Löschwasserversorgung bei der Gebäudeversicherung des Kantons St. Gallen

Guido Aellig beginnt die Bürgerversammlung und macht ein paar Zusatzbemerkungen zum Jahresbericht.

- Der Verwaltungsrat steht in den nächsten zwei bis drei Jahren vor grundlegenden Entscheiden, die sehr viel Geld kosten. Das Betriebssystem der Steuerzentrale arbeitet noch mit Windows XP und kann nicht mehr upgedatet werden. Die Kosten für das Umstellen auf Windows 10 liegen im sechsstelligen Bereich.
- Die Arneggerquelle in der Quelle Schüsselloo liefert sehr viel trübes Wasser. Das Wasser ist dann für die Wasserversorgung Andwil-Arnegg nicht brauchbar. Die Wasserversorgung Andwil-Arnegg hat die Ortsgemeinde Andwil beauftragt, Grabarbeiten im Bereich Arneggerquelle durchzuführen, um der Trübung auf den Grund zu gehen. Leider ergaben die Grabarbeiten kein brauchbares Resultat. Das Ingenieurbüro Wälli rechnet für die Sanierung der Quelfassung Schüsselloo mit schätzungsweise CHF 750'000. Das ist viel Geld, auch wenn es über einen Zeitraum von 20 Jahren abgeschrieben wird. Grundsätzlich ist es auch besser, eigenes Wasser zu haben als abhängig zu werden von mehrmals gepumptem Wasser aus dem Bodensee.
- Ursprünglich hat die Wasserversorgung Andwil-Arnegg vorgesehen, in diesem Jahr die Wasserleitung in der Wachholderenstrasse in Andwil zu erneuern. Die Gemeinde Andwil hat uns signalisiert, dass sie diese Strasse wahrscheinlich erst im nächsten Jahr erneuern werden. So verschoben wird dieses Geschäft, um Kosten zu sparen und hoffen, dass die alte Leitung bis nächstes Jahr hält.
- Die Anwohner der Dunggstrasse in Andwil, das ist die Fortsetzung der Otmarseggstrasse von der Carosserie Sutter Richtung Büelstrasse, wollten im letzten Sommer der Naturstrasse einen festen Belag verpassen. Der VR der Wasserversorgung Andwil-Arnegg hat festgestellt, dass gemäss unseren Plänen in dieser Strasse eine etwa 40-jährige Gussleitung liegt. Die Leitung soll diesen Sommer vorgängig saniert werden und anschliessend der Deckbelag eingebracht werden.
- Die Gemeinde Andwil wird auf dem Kirchplatz einen neuen Brunnen erstellen. Die Instandstellung des alten Brunnens unterhalb der alten Post würde die Wasserversorgung Andwil-Arnegg um die CHF 10'000 kosten. Der VR hat entschieden, dass zwei Brunnen innerhalb von etwa 150 Metern nicht sinnvoll sind und deshalb der sanierungsbedürftige Brunnen unterhalb der alten Post im Zusammenhang mit der Strassensanierung abgebrochen wird. Die Wasserversorgung Andwil-Arnegg wird sich am neuen Brunnen mit Trinkwasser beteiligen, sofern das Wasser permanent fliesst und nicht durch Knopfdruck betätigt werden kann.
- Am 31. Januar 2017 flossen am Morgen um 07:15 Uhr ca. 20 m<sup>3</sup> Gülle in den Dorfbach in Andwil. Das ist für die Wasserversorgung Andwil-Arnegg eine absolute Katastrophe. Noch schlimmer wären Chemikalien, Öl oder Treibstoff. Alles, was unverdünnt in den Dorfbach fliesst, infiltriert innert drei bis vier Stunden in unsere Grundwasserfassungen in der Säge, im Scheidweg und in der Freudenu. Um etwa 10:30 Uhr, also mehr als drei Stunden nach dem Vorfall, erhielt unser

Brunnenmeister, Ivo Nussmüller, einen Anruf vom kantonalen Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen mit der Meldung, dass Gülle in den Dorfbach geflossen sei. Ivo Nussmüller fand die Feuerwehr bereits vor Ort. Sie versuchte, mit Wasser aus unseren Hydranten die Gülle wegzuschwemmen und zu verdünnen und so den Dorfbach zu reinigen. Sofort schaltete Ivo Nussmüller in der Betriebszentrale alle drei Grundwasserpumpwerke aus und stellte auf Bodenseewasser um. Wir hatten riesen Glück, dass wir die Grundwasserpumpwerke noch rechtzeitig ausschalten konnten und dadurch keine Gülle in unser Trinkwasser gelangt ist. Das Grundwasser ist nicht stehend, sondern fliesst ab. Wohin es fliesst, wissen wir nicht. Sollte wieder einmal etwas in den Dorfbach gelangen und die Wasserversorgung Andwil-Arnegg nicht rechtzeitig informiert werden, würde das ganze Trinkwassernetz kontaminiert und unbrauchbar. Wir wären sicher landesweit in den Medien präsent. Das gilt es mit allen Mitteln zu verhindern. Es muss allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern zwischen Feldriet, Juggen, Paradies, Dorf-, St. Margrethen- und Bachstrasse, sowie Otmarsegg bewusst sein, dass sie in einem äusserst sensiblen Gebiet wohnen und/oder arbeiten. Verheimlichen lässt sich im Umgang mit dem Dorfbach nichts. Die Wasserversorgung Andwil-Arnegg ist Tag und Nacht dankbar für sofortige Meldung jeder Unregelmässigkeit im Dorfbach an die Stadtwerke Gossau. Soviel zu diesem Vorfall. Es liegt nicht an der Wasserversorgung Andwil-Arnegg, den Fall aufzuarbeiten, das ist Sache des Kantons.

- Guido Aellig teilt noch mit, dass er das Amt des Wasserablesers in Andwil weiterführen wird, solange es seine Gesundheit zulässt.

Nach diesen einführenden Worten geht Guido Aellig zur ordentlichen Bürgerversammlung 2017 über. Die Bürgerversammlung wurde ordnungsgemäss einberufen, die Traktandenliste, die Rechnung mit dem Vorschlag und der Amtsbericht wurden den Bürgern termingerecht zugestellt.

Das Protokoll wird von der Aktuarin Claudia Meier verfasst. Gemäss Gemeindegesetz kann das Protokoll vom 24. April bis 8. Mai 2017 bei Frau Gabriela Fäh an der Zehnstadelstrasse 6 in Arnegg während den Bürozeiten eingesehen werden.

Die Traktandenliste ist auf der zweiten Seite des Jahresberichtes 2016 aufgeführt.

Eine Änderung der Traktandenliste wird von den Stimmberechtigten nicht gewünscht.

## **1. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

- Herr Alois Giger, St. Otmarstrasse 14, 9204 Andwil
- Herr Georg Wick, Alpsteinring 6, 9212 Arnegg

## **2. Rechnung 2016**

Die Jahresrechnung 2016 ist in den Unterlagen detailliert abgedruckt. Gaby Fäh teilt mit, dass die Position ‚3520 Stadtwerke Gossau‘ aufgehoben wurde. Der Aufwand der Stadtwerke Gossau wurde neu auf die entsprechenden Positionen im Sachaufwand aufgeteilt.

Guido Aellig eröffnet die Diskussion – es gibt keine Wortmeldungen.

### Bericht der Geschäftsprüfungskommission mit Antrag 1

Guido Aellig übergibt das Wort an Kurt Maus.

Kurt Maus bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat.

Er verweist auf den Bericht der GPK im aktuellen Jahresbericht 2016 und stimmt über folgenden Antrag ab:

- Die Jahresrechnung 2016 der Wasserversorgung Andwil-Arnegg sei zu genehmigen.

### Abstimmungsbeschluss:

*Die Jahresrechnung 2016 wird ohne Gegenstimme und Enthaltungen genehmigt.*

### **3. Voranschlag 2017**

Auch in diesem Jahr ist das Budget vorsichtig kalkuliert worden. Wie bereits bekannt, musste der Verwaltungsrat den Wasserpreis, die Grundgebühr und die Anschlussstaxen erhöhen. Das Budget 2017 weist einen kleinen Gewinn von CHF 18'500 auf.

Guido Aellig eröffnet die Diskussion – es gibt eine Wortmeldung.

*Marlis Lämmli aus Arnegg stellt folgende Frage:*

*In der Investitionsrechnung wird die Weideggstrasse mit CH 40'000 für das Jahr 2017 vorangeschlagen. Im Abschreibungsplan ist im Voranschlag für das Jahr 2017 die Weideggstrasse nur mit CHF 32'000 aufgeführt. Wo sind die restlichen CHF 8'000 geblieben.*

*Gaby Fäh übernimmt das Wort und teilt mit, dass das so korrekt sei. Die CHF 8'000 sind die Subventionen von der GVA und der Stadt Gossau, welche wir zurückerstattet bekommen.*

*Marlis Lämmli ist mit dieser Antwort zufrieden.*

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

### Antrag 2 der GPK

Guido Aellig übergibt nochmals das Wort an Kurt Maus.

Kurt Maus stimmt über folgenden Antrag ab:

- Der Voranschlag für das Rechnungsjahr 2017 der Wasserversorgung Andwil-Arnegg sei zu genehmigen.

### Abstimmungsbeschluss:

*Der Voranschlag 2017 wird ohne Gegenstimme und Enthaltungen genehmigt.*

Im Namen der GPK bedankt sich Kurt Maus beim Verwaltungsrat und vor allem bei Gabriela Fäh für die geleistete Arbeit.

#### **4. Wahl des neuen Verwaltungsrats-Präsidenten**

Als neuen VR-Präsidenten wird Martin Zeller aus Arnegg vom VR vorgeschlagen. Martin Zeller ist seit vier Jahren in der GPK der Wasserversorgung Andwil-Arnegg tätig und hat bereits einige Kenntnisse von der Wasserversorgung Andwil-Arnegg.

Martin Zeller stellt sich kurz den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern vor.

Weitere Vorschläge werden keine angebracht.

Guido Aellig schreitet zur Wahl.

##### Abstimmungsbeschluss:

*Martin Zeller wird einstimmig zum neuen VR-Präsidenten gewählt.*

Mit Applaus wird ihm zur Wahl gratuliert.

#### **5. Wahl des neuen GPK-Mitglieds**

Da Martin Zeller neu als Präsident der Wasserversorgung Andwil-Arnegg gewählt wurde, ist sein Sitz in der GPK zu ersetzen. Thomas Kölbener aus Arnegg, hat sich für dieses Amt bereiterklärt. Er war während der letzten Amtsdauer im Verwaltungsrat der Wasserversorgung Andwil-Arnegg tätig.

Auch er stellt sich kurz den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern vor.

Weitere Vorschläge werden keine angebracht.

Guido Aellig schreitet zur Wahl.

##### Abstimmungsbeschluss:

*Thomas Kölbener wird einstimmig zum neuen GPK-Mitglied gewählt.*

Auch ihm wird mit viel Applaus zur Wahl gratuliert.

#### **6. Verabschiedung der zurückgetretenen VR-Mitglieder**

Thomas Kölbener und Remo Sturzenegger sind beide nach einer Amtsdauer aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten. Sie haben beide zusammen dafür gesorgt, dass die Arbeiten im Verwaltungsrat besser strukturiert und eine Organisation aufgebaut wurde. Durch diese Veränderungen im Verwaltungsrat sind die anfallenden Arbeiten auf jedes Mitglied, je nach Ressort, aufgeteilt worden. Ihr Wissen und ihre Erfahrungen aus ihrem Berufsalltag haben den Verwaltungsrat nachhaltig beeinflusst.

Guido Aellig bedankt sich im Namen des ganzen Verwaltungsrats für ihren grossen Einsatz für die Wasserversorgung Andwil-Arnegg und übergibt ihnen je ein Präsent.

Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger bedanken sich ebenfalls mit Applaus.

Martin Anderegg übernimmt das Wort von Guido Aellig.

Martin Anderegg hält die Laudatio für Guido Aellig. Guido Aellig hat sein Amt als Verwaltungsrats-Präsident im Januar 2009 von Marcel Keller übernommen. Mit einem kurzen Rückblick auf die vergangenen acht Jahre als Präsident der Wasserversorgung Andwil-Arnegg lässt er die Zeit von Guido Aellig als Verwaltungsrats-Präsident Revue passieren.

Mit einem grossen Dank auch an seine Frau Marlen übergibt Martin Anderegg an Guido Aellig eine grosse Flasche Bier mit Gutscheinen für einen musikalischen und kulinarischen Genuss, sowie Reisegutscheine der SBB.

Mit viel Applaus würdigen die anwesenden Bürgerinnen und Bürger die geleistete Arbeit von Guido Aellig.

Guido Aellig übernimmt wieder das Wort und bedankt sich für die Worte und das Geschenk.

## **7. Mitteilungen und allgemeine Umfrage**

Guido Aellig hat keine weiteren Mitteilungen und eröffnet die allgemeine Umfrage.

- *Martin Zeller bedankt sich für die Wahl und freut sich für die bevorstehende Arbeit.*

Die Diskussion wird nicht mehr gewünscht.

Guido Aellig bedankt sich an dieser Stelle bei den Verwaltungsräten, den beiden Aktuarinnen während seiner Amtsdauer, der Kassierin Gaby Fäh, der GPK, dem ehemaligen Betriebsleiter Erich Rüst und den Stadtwerken Gossau für die stets angenehme Zusammenarbeit ganz herzlich. Ebenfalls bedankt er sich auch bei den Wasserbürgerinnen und -bürger für das langjährige Vertrauen.

Im Weiteren wünscht er Martin Zeller alles Gute im neuen Amt. Guido Aellig verspricht ihm, dass die Arbeit als Präsident zu 95 Prozent spannend, interessant und lehrreich sein wird.

Guido Aellig bedankt sich für das grosse Interesse und schliesst den offiziellen Teil der Bürgerversammlung 2017.

Andwil, 17. April 2017

Wasserversorgung Andwil-Arnegg

Guido Aellig  
Präsident

Claudia Meier  
Aktuarin